

Focus Magazin

2. Februar 2004

ZIEHEN IN DER BAUCHGEGEND; ESSIG

RUBRIK: KULT:Kultur; No.06; Pg.059

Jean-Philippe Toussaint

SICH LIEBEN

Marie ist eine erfolgreiche französische Modeschöpferin, die in Tokio eine Ausstellung vorbereitet. Begleitet wird sie von ihrem Mann. Er, der namenlose Erzähler, trägt ein Fläschchen Salzsäure bei sich. Sie wollen sich trennen, doch sie weint nur ewig, sie lieben sich ein letztes Mal. Wirklich ein letztes Mal? Die Säure ätzt alles aus. Das fein ziselierete Psychogramm einer Entliebung.